Aufsätze

- Kafka, der Mäusemusikant. Zu einer intermedialen Hassliebe. In: Franz Kafka intermedial. Aneignungen und Wirkungen zwischen Bild, Ton und Wort. Hg. von Steffen Höhne und Manfred Weinberg. Göttingen, 2026. S.211-221.

- Der Tod als "Kunst-Ding" - Rilkes *Malte Laurids Brigge* und die *Neuen Gedichte*. In: Rainer Maria Rilke. Interpretationen, Kommentare, Didaktisierungen. Ljurik Bd. 16. Hg. von Johann Georg Lufhofer. Wien: Praesens 2026. S. 60-82.

- Das Staunen über die Welt. Stefan Seffrins „Psycho-Nautik“ Fotografien. Katalog zur Ausstellung von Oktober 2024 – Februar 2025 im Bayerischen Nationalmuseum München. München 2024, S. 8-10.

- Kafka der Mäusemusikant. Zu einer intermedialen Hassliebe. In: Franz Kafka intermedial. Hg. von Stefan Böhme. Köln/Wien/Böhlau 2025, S. 1-12.

- / mit Kühnast, Tatjana: Biblische 'Entrückung'. Umschreibungen mystischer Erfahrungen aus dem Diskursfeld 'Bibel' in Robert Musils Nachlass zu Lebzeiten. In: Wirkendes Wort 2 2024. [in Druck]

- Mäusemusik und drohender Tod. Zur Ambivalenz des Angstmotivs bei Franz Kafka. In: Schriftstücke. Beiträge zur Philosophie und Literaturwissenschaft, Band 3, Musik, Melancholie und Tod, Hg. von Michael Neecke und Rainer Barbey. Berlin 2020, S. 119-149.

- Ernst Jünger: Kriegstagebücher - "In Stahlgewittern". In: romanische studien, Beihefte 9: Ästhetiken des Schreckens. Der erste Weltkrieg in Literatur und Film. Hg. von Jochen Mecke und Marina Ortrud Hertrampf. München 2019, S. 161-188.

- Therapeutisches Scheitern. Freud, das Kokain und die Literatur. In: Hofmannsthal Jahrbuch zur Europäischen Moderne 26/2018. Im Auftrag der Hugo von Hofmannsthal-Gesellschaft hg. von Maximilian Bergengruen, Alexander Honold, Gerhard Neumann (†), Ursula Renner, Günter Schnitzler, Gotthart Wunberg. Freiburg 2018, S. 261-307.

- Der Dämon des Mittags. Zu einer kulturellen Krisenmetapher. In: Wind und Wetter. Kultur - Wissen - Ästhetik. Hg. von Georg Braungart und Urs Büttner. Paderborn 2018, S. 185-199.

- Schreiben als Immunaktivität - das Paradigma des expressiven Schreibens am Beispiel von Wolfgang Herrndorfs "Arbeit und Struktur". In: Sich selbst erzählen. Autobiographie - Autofiktion - Autorschaft. Hg. von Christoph Jürgensen in Zusammenarbeit mit Sonja Arnold, Stephanie Catanie, Martina Wagner-Egelhaaf, Anita Gröger und Klaus Schenk. Kiel 2017, S. 61-77.

- Lärmhölle und verweigertes Trauma. Zu Rolle und Funktion der Klangwelten in Ernst Jüngers "Kriegstagebüchern" und "In Stahlgewittern". In: Scienta Poetica. Jahrbuch für Geschichte der Literatur und der Wissenschaften. Band 19/2015, S. 63-87.

- Fiktionalität verstehen. Wissen und Bedeutung in der Literatur. In: Blick in die Wissenschaft. Forschungsmagazin der Universität Regensburg 25 (2012), S. 45-47. (Mitautoren: Daniel Hartenstein, Eva-Maria Konrad, Thomas Petraschka, Hans Rott, Christina Werner)

- Otfried Preußlers Krabat - Zu einer "kindgerechten" Ästhetik des Bösen. In: Klassiker der internationalen Jugendliteratur. Hg. von Anita Schilcher. Regensburg 2012, S.161-185.

- "[A]lle diese Abscheulichkeiten, und nichts zu sehen, als rundum den Himmel" - Narrative Konstruktionen des urbanen Raumes in Heinrich von Kleists Briefen aus Paris. In: Aurora. Jahrbuch der Eichendorff-Gesellschaft 70/71 (2010/11), S. 113-126.

- Der Dämon des Mittags. In: Atmosphären. Wetter und Klima: Kultur - Wissen - Ästhetik. Interdisziplinäres Symposion Tübingen 2009.

- "Schlimm, dass bei uns nur die Wahl zwischen Ehe und Einsamkeit ist". Romantische Konzepte der Paarbeziehung am Beispiel von Friedrich Schlegels Lucinde. In: Familie und Identität in der deutschen Literatur. Hg. von Thomas Martinec / Claudia Nitschke. Frankfurt am Main 2009, S. 79-91.

- "Missverständnisse der Selbstbeobachtung". Zum Problem der Letztbegründung in den Tagebüchern Franz Kafkas. In: Ignoranz. Nichtwissen, Vergessen und Missverstehen in Prozessen kultureller Transformationen Bielefeld 2008, S. 35-61.

- "Täuschende Ordnungen des Wissens". Kleist und die Naturwissenschaften. In: Kleist oder die Ordnung der Welt. Hg. vom Kleist-Museum Frankfurt (Oder). Verlag Theater der Zeit (Recherchen 57), 2008, S. 77-87.

- "Ließ ich mich als schwarzer Ritter mahlen [...]". Zur Geschlechterdarstellung bei Eichendorff. In: Eichendorff wiederfinden. Hg. von Anne Bohnenkamp und Ursula Regener. Frankfurt am Main 2007, S. 32-52.

- Wissenspoetologie: Experimente am eigenen Körper. Heinrich von Kleist und die Experimentalkulturen der Romantik. In: Blick in die Wissenschaft. Forschungsmagazin der Universität Regensburg 18 (2006), S. 48-55.

- Experimenting with your own body - A romantic self-experiment. In: Introspective Self-Rapports. Shaping ethical and aesthetic concepts. Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte 2006 (erscheint bei Wallstein Ende 2006).

- "Im dunkeln Orakel der körperlichen Schöpfung verkündigt" - Die Anthropologie des jungen Schillers. In: Schiller neu denken. Hg. von Peter Philipp Riedl. Regensburg 2006, S. 51-69.

- "Nichts Drittes [...] in der Natur?"; Heinrich von Kleists Dichtung im Spiegel romantischer Selbstexperimentation. In: Kleist-Jahrbuch 2005, S. 45-66.

- "Experimentieren mit dem Tode"; Zur spezifischen Form und Praxis romantischer Selbstexperimente. In:. Literarische Experimentalkulturen. Poetologien des Experiments im 19. Jahrhundert. Hg. von Marcus Krause/Nicolas Pethes. Würzburg 2005, S. 103-123.

- Fenster-Metaphorik. Zum historischen Spannungsfeld der Text-Bild-Relation. DFG-Symposion Grenzen der Germanistik. Rephilologisierung oder Erweiterung? . Hg. von Walter Erhart. Stuttgart 2004, S. 392-410.
- Digitale Literatur - Kulturelles Phantasma und technologische Wirklichkeit. In: Deutsche Bücher. Forum für Literatur 4 (2003), S. 277-289.
- Der Dichter und sein "Mittagsdämon". Justinus Kerners „Seherin von Prevorst“ und die Krise der Lebensmitte. In: Aurora. Jahrbuch der Eichendorff-Gesellschaft 63 (2003), S. 17-34.
- Individualpsychologische Diagnose und literarische Therapie: Zum Symptom der Schreibhemmung bei Robert Musil. In: Musil-Forum 27 (2001/2002), S. 210-242.
- Miss Latex, Harry Potter und der verrückte Affe - oder: Zum (noch) ungeordneten Verhältnis von digitaler Literatur und Literaturwissenschaft. In: Literatur.digital. Formen und Wege einer neuen Literatur. Hg. von Roberto Simanowski. München 2002 (dtv), S. 55-66.
- Medien der Erfindung: Bild und Schrift - "Bilderschrift" - Hypertext. Zu einem historischen Spannungsverhältnis. In: Anthropologie und Literatur. Tübingen 2002.
- "Ut pictura poesis"? - Ars poetica und Hyperfiction. In: Autoren, Automaten, Audiovisionen. Neue Ansätze der Medienästhetik und Tele-Semiotik. Hg. von Ernest W.B. Hess-Lüttich. Wiesbaden 2001, S. 103-120.
- Die Suche nach der Urformel. Zur Verbindung von romantischer Naturforschung und Dichtung. In: Aurora 60 (2000), S. 75-103.
- "Pluralistisches Chaos" oder "Artistik des Bewußtseins". Spuren der Postmoderne im Werk von Botho Strauß. In: Scientia Poetica. Jahrbuch für Geschichte der Literatur und der Wissenschaften. Bd. 4 (2000), S. 165-178.
- Wandel der Wahrnehmungsperspektive: Von der aufklärerischen Naturexperimentation zur romantischen Selbstexperimentation. In: Aisthesis. Die Wahrnehmung des Menschen. Gottessinn. Menschensinn. Kunstsinn. Ein interdisziplinäres Symposion. Hg. von Harald Schwaetzer/Henrieke Stahl Schwaetzer. Regensburg 1999, S. 185-200.
- Experimentalphysik des Geistes - Novalis als Experimentator an Außen- und Innenwelt. In: Colloquia Academica 1999. Hg. von der Akademie der Wissenschaften und der Literatur, Mainz, Sektion Geisteswissenschaften, S. 5-33.

- Literatur und Nicht-Linearität: Ein Widerspruch in sich? In: Jahrbuch für Computerphilologie 1999. Hg. von Karl Eibl und Fotis Jannidis. Mentis Verlag Paderborn, S. 21-39. Online-Version: www.computerphilologie.uni-muenchen.de

- "Alles Wesen ist in Wahrheit bildlos" - Zur Rolle elektronischer Medien im Werk von Botho Strauß. In: Studia theodisca VI (1999). Istituto di Germanistica Università degli Studi di Milano. Hg. von Fausto Cercignani. Mailand 1999, S.9-37.
- Die Autofaszination des Blickes - Ein Motivkomplex im Erzählwerk E.T.A Hoffmanns. In: EUPHORION 4/99, S.485-496.
- "Der elektrisierte Physiker". Zu Johann Wilhelm Ritter. In: DIE ZEIT. Nr. 37. 3.09.1998, S. 55.
- Selbstexperimentation: Zu einer romantischen Versuchspraxis. In: Aurora 58 (1998), S. 49-69.
- Berührungspunkte zwischen Wissen und Poesie - Die Analogie als Erkenntnisform im Werk von Botho Strauß. In: Weimarer Beiträge 2 (1998), S. 276-283.
- Poetisches Produkt oder politisches Pamphlet? - Zu Peter Handkes Gerechtigkeit für Serbien. In: Lettres Allemandes. Publications du Centre Universitaire Luxembourg X (1997), S. 89-101.
- "Der Dichtern nöthge Geist, der Möglichkeiten dichtet" - Zur poetischen Konzeption Lessings im Drama Nathan der Weise. In: Lessing Yearbook XXIX (1997), S. 1-55.
- "Bio-Präparator und Poet" - Zu Angelas Kleider von Botho Strauß. In: Zeitschrift für Germanistik, 3/97, S. 612-617.
- Lessing und das naturwissenschaftliche Experiment: In: Lichtenberg Jahrbuch 1996, S. 171-179.
- Fiktive Autobiographie und autobiographische Fiktion: Friedrich Dürrenmatts Stoffe. In: Wirkendes Wort, Heft 3/96, S. 446-454.